

**StD Müller** trägt den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses vor.

**RM Just** erklärt, dass der Verwaltungsausschuss auf Antrag seiner Fraktion hin empfohlen hat, das Hallenbad „Aqua Fit“ ab dem 09.07.2021 zu öffnen und die Öffnungszeiten sukzessive zu erweitern. Er räumt ein, dass der überarbeitete Antrag sehr kurzfristig eingereicht wurde und von den Ratsmitgliedern nicht ausreichend bearbeitet werden konnte. Seiner Fraktion würde es ausreichen, so RM Just, wenn die geäußerten Anträge und Anregungen bei den einzelnen Öffnungsschritten berücksichtigt werden und die Verwaltung die Gremien darüber informiert, wenn und warum einzelne Punkte möglicherweise nicht umgesetzt werden können.

Über zwei Punkte aus den Anträgen möchte er heute beraten bzw. abstimmen lassen:

- Das Bad soll ab 09.07.2021 jeden Freitag, Samstag und Sonntag für jeweils 6 Stunden geöffnet werden.
- Das Hallenbad „Aqua Fit“ soll in den Sommerferien täglich nach 14:00 Uhr möglichst 6 Stunden öffnen.

RM Just erläutert und begründet seine Anträge ausführlich und geht dabei auf den erforderlichen Personaleinsatz, Einsatzstunden des Personals am Badensee sowie alternative Einsatzvorschläge am Badensee ein, u. a. Einsatz von Security-Unternehmen.

**StD Müller** verweist auf die zwingend einzuhaltenden Pausenzeiten des Personals und erforderliche Vor- und Nachbereitungszeiten – u. a. für Reinigungsarbeiten, Vorbereitung der Technik. Sie bittet zu bedenken, dass bei einer Öffnungszeit von über 5 Stunden der Einsatz einer/eines zusätzlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters erforderlich wird.

**RM Kasig** erklärt, dass sich die SPD-FDP-Gruppe ebenfalls für erweiterte Öffnungszeiten des Hallenbades „Aqua Fit“ ausspricht und den Antrag der Fraktion „Freie Bürger“ unterstützt. Allerdings sollte die Öffnung verantwortungsvoll im Sinne der Steuerzahler\*innen erfolgen. Abschließend merkt er an, dass sich seine Gruppe eine etwas unaufregtere und partnerschaftlichere Beratung mit der Verwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt gewünscht hätte.

**RM Ottens** teilt mit, dass die Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ den gemeinsam im Verwaltungsausschuss gefassten Beschlussvorschlag unterstützt, aber nicht bereit ist, weitergehende Beschlüsse zu fassen.

**RM Just** ändert seinen Antrag wie folgt ab:

- Das Bad soll ab 09.07.2021 jeden Freitag, Samstag und Sonntag für jeweils 5 Stunden geöffnet werden.

**BM Böhling** freut sich, dass das Hallenbad „Aqua Fit“ der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung gestellt werden kann. Er geht näher auf die Beratung im Verwaltungsausschuss ein, in der seitens der Verwaltung auf die rechtlichen

Hemmnisse hinsichtlich der Aufsichtspflicht und den erforderlichen Personaleinsatz hingewiesen wurde.

Er merkt RM Just gegenüber an, dass es für die Verwaltung schwierig ist, Beschlussvorschläge vorzubereiten, wenn laufend Ergänzungsanträge eingereicht werden. Seiner Ansicht nach hatte der Verwaltungsausschuss einen Weg aufgezeigt, wie partnerschaftlich eine Entscheidung getroffen werden kann.

Abschließend betont BM Böhling, dass auch die Verwaltung der Öffentlichkeit das Bad zur Verfügung stellen möchte, die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften aber gewährleistet werden muss.

**RM Homfeldt** teilt die Kritik zu den eingereichten Anträgen der Fraktion „Freie Bürger“. Am Dienstag im Verwaltungsausschuss sei eine Beschlussempfehlung gefasst worden und nun müsse man der Verwaltung die Möglichkeit geben, diese umzusetzen. Er stellt heraus, dass es sich bei der Entscheidung über die Öffnung nicht um ein „Wollen“, sondern um die Frage handelt, wie das Bad rechtssicher geöffnet und betrieben werden kann. Und dabei sei neben der Gewährleistung der Sicherheit und Klarheit für die Besucher\*innen auch die Vermeidung einer Überforderung der Mitarbeiter\*innen zu berücksichtigen.

**RM Borkenstein** gibt zu bedenken, dass RM Just heute lediglich eine Erweiterung der Öffnungszeiten für den Freitag beantragt hat. Auch für ihn ist es nicht nachvollziehbar, dass alle Bäder in der Umgebung öffnen, die Öffnungszeiten für das Hallenbad „Aqua Fit“ in Schortens jedoch eingeschränkt werden sollen. Es sei richtig, dass im Verwaltungsausschuss ein Kompromiss gefunden wurde. Er bemängelt jedoch, dass den Ratsmitgliedern die in der vorletzten Sitzung des Verwaltungsausschusses zugesagten Einsatzpläne der Mitarbeiter\*innen erst gestern vorgelegt wurden. In der heutigen Gruppensitzung sei man nunmehr zum Ergebnis gekommen, dass es nicht verkehrt sei, das Bad am Freitag zusätzlich für 5 Stunden zu öffnen und damit den Bürgerinnen und Bürgern, mit deren Steuergeldern das Bad saniert und neu gebaut wurde, mehr Möglichkeiten zu bieten, das Bad zu nutzen.

**RV Buß** lässt anschließend über den weitergehenden Antrag der Fraktion „Freie Bürger“ abstimmen.